



Fraktion des Einwohnerrates Allschwil

Allschwil im März 2019

Postulat

Raus aus dem MIV

Ausgangslage:

Mit dem Erreichen des 75. Altersjahrs müssen im Kanton BL alle BesitzerInnen eines Führerscheins (Kat. B), zur regelmässigen (2 Jahresturnus) ärztlichen Kontrolle. Wenn die körperlichen Anforderungen nicht erreicht werden, bedeutet dies den Verlust des Führerscheins.

Antrag:

Einwohnerinnen und Einwohner, von Allschwil die einen Führerschein (Kat. B) besitzen und diese Fahrberechtigung freiwillig abgeben, erhalten beim Erreichen des 70. Altersjahrs, einmalig von der Einwohnergemeinde den Kaufpreis oder einen entsprechenden Gegenwert eines TNW U-Abos vollumfänglich rückerstattet.

Wird der Führerschein zwischen dem 70. und 72. Altersjahr freiwillig abgegeben, reduziert sich der Beitrag der Einwohnergemeinde um ein Drittel. Zwischen dem 72. und 74. Altersjahr um zwei Drittel.

TNW Jahres-U-Abo für SeniorInnen.	670.00 (Stand 2019)
zwei Drittel	447.00 (gerundet)
ein Drittel	224.00 (gerundet)

Begründung:

Wer in unseren Zeiten freiwillig auf die Fahrberechtigung für einen PKW verzichtet, sollte von der Allgemeinheit dabei unterstützt werden. Insbesondere bei Seniorinnen und Senioren sollte die Solidarität der Gesellschaft gegeben sein, bevor eine ärztliche Kontrolle einer lieb gewonnenen oder notwendigen Gewohnheit ein Ende setzt. Diese ärztlichen Kontrollen zielen auf mehr Sicherheit im Verkehr ab. Dass diese Sicherheit schon steigt wenn vor den Kontrollen auf das Führen eines PKW's verzichtet wird bleibt nicht messbar und deshalb weitestgehend unbemerkt. Das könnten wir ändern.

Der Gemeinderat wird gebeten zu Prüfen:

1. Wie hoch wären die Kosten, wenn alle betroffenen Personen* bei der Einführung dieses Angebots, davon Gebrauch machen würden?

* Personen zwischen dem 70. und 74. Altersjahr die im Besitz einer Fahrberechtigung Kat. B sind oder waren und seit mindestens 5 Jahren in Allschwil Wohnhaft sind.

2. Wäre ein Austausch der dafür relevanten Daten zwischen der Einwohnergemeinde Allschwil und anderen Behörden gewährleistet?
3. Wie hoch wäre der geschätzte administrative Aufwand für die Verwaltung?

Für die Bemühungen des GR und der Verwaltung, bedanke ich mich schon im Voraus.

Niklaus Morat
SP Fraktion